

BDF ●●●●
Beiersdorf

Zwischenbericht
1. Januar bis 30. Juni 2005

BDF ●●●●
Beiersdorf

FEEL THE
INCREDIBLE SMOOTHNESS YOURSELF

NIVEA BODY. FEEL THE CARE.

NIVEA
body

Smooth Milk
Triple Action
dry skin

Moisturizes
Softens
Protects

Ginkgo,
Shea Butter
& Vitamin E

Internationale Anzeige für die neue hautverwöhnende Cremelotion von NIVEA body. Dank ihrer wertvollen Inhaltsstoffe schenkt die Lotion der Haut dreifach Pflege und sorgt für ein unbeschreiblich samtweiches Hautgefühl.

Geschäftsentwicklung im Überblick



Erfolgreiches erstes Halbjahr 2005

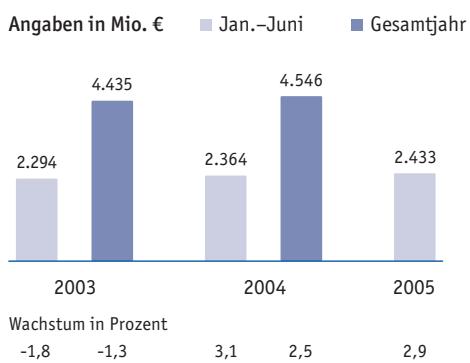
- ▶ Umsatzwachstum von 3,0 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen)
- ▶ Betriebliches Ergebnis (EBIT) steigt um 9,6 %
- ▶ EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,6 % (Vorjahr: 10,9 %)
- ▶ Ergebnis nach Steuern mit 180 Mio. € deutlich über Vorjahr (160 Mio. €)
- ▶ Ergebnis je Aktie steigt auf 2,34 €

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005 bestätigt

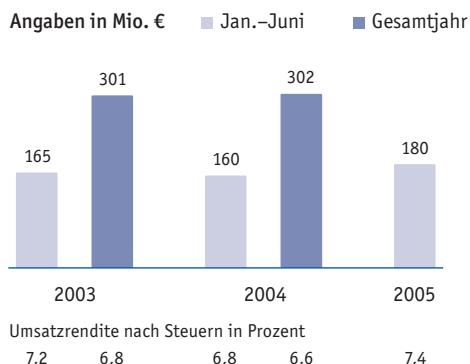
- ▶ Umsatzwachstum auf Vorjahresniveau
(bereinigt um Wechselkursveränderungen)
- ▶ EBIT-Umsatzrendite bei 11 %
- ▶ Umsatzrendite nach Steuern bei 7 %

Entwicklung Beiersdorf-Konzern

Umsatz



Ergebnis nach Steuern





Aktuelles



Neu von la prairie:
das Parfum Silver Rain



NIVEA SUN mit der Sofortschutz-Formel konnte viele europäische Verbraucher überzeugen



Das Eucerin Anti-Rötungen Trio wurde in den USA, Frankreich und Deutschland eingeführt



Nah an den Verbrauchern: ein Regal-Display des NIVEA Care Centers

la prairie mit Silver Rain jetzt auch im Parfum-Sektor vertreten

Die Beiersdorf Tochtergesellschaft Juvena/LaPrairie ist mit einer weltweiten Einführung von la prairie Silver Rain jetzt auch im Parfum-Sektor vertreten. Von den Verbrauchern wurde das Produkt sehr gut angenommen, so dass es zur positiven Entwicklung der Juvena/LaPrairie Gruppe im ersten Halbjahr beitrug.

NIVEA-Innovationen erfolgreich im Markt aufgenommen

Zahlreiche NIVEA-Produkteinführungen wurden in verschiedenen Ländern erfolgreich vom Markt aufgenommen. Beispiele sind die neue NIVEA SUN Serie in Europa, die mit ihrer Sofortschutz-Formel, die schon direkt beim Eincremen wirkt, die Verbraucher überzeugt. In der selben Region war auch das NIVEA Deo Pure erfolgreich. Die von der Beiersdorf Hautforschung speziell entwickelte, klare und innovative Formel hinterlässt keine weißen Rückstände auf der Kleidung und keine weißen Rückstände auf der Haut. In Japan war die Einführung von NIVEA body Q10 ein großer Erfolg.

Neu von Eucerin: Anti-Rötungen

„Rot werden“ ist bei Freude, Aufregung oder Hitze ganz natürlich. Bei manchen Menschen bleiben diese Rötungen krankheitsbedingt längerfristig bestehen. Die neue Eucerin Systempflege, bestehend aus kaschierender Tagespflege, beruhigender Nacht-pflege sowie einem kaschierenden Cremestift, ist speziell auf die Bedürfnisse der Betroffenen von Rötungen abgestimmt. Die Produkte sind parfümfrei und in klinischen Studien wurde eine ausgezeichnete Wirksamkeit und Hautverträglichkeit bestätigt.

Österreich: Beiersdorf für soziales Engagement ausgezeichnet

Für ihre NIVEA-Familienfeste wurde die österreichische Beiersdorf Tochtergesellschaft Ende Mai 2005 in Wien als Vorbild für soziales Engagement mit dem Trigos-Preis geehrt. Die Los-Einnahmen der Feste gehen direkt an die Organisation SOS-Kinderdörfer. Im Jahr 2004 stellte Beiersdorf so rund 208.000 € für ein neues Heim für 40 Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Insgesamt konnten bereits 1,4 Mio. € gespendet werden.

Neues NIVEA Care Center in Südafrika eröffnet

Im Mai 2005 eröffnete Beiersdorf in Südafrika ein neuartiges NIVEA Care Center in einem der landesweit größten Einkaufshäuser. Es wurde eine neue Kommunikationsstrategie ausgearbeitet, um den Verbrauchern ein leichteres und angenehmeres Einkaufserlebnis zu verschaffen. Das Konzept sieht es vor, dynamisch und kundennah präsent zu sein, um eine eindrucksvolle Verkaufsatmosphäre zu schaffen.

Weitere aktuelle Informationen aus der Welt von Beiersdorf finden Sie unter www.Beiersdorf.de.

Segmente im Überblick

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

Umsatz (in Mio. €)	01.04. – 30.06. 2004		01.04. – 30.06. 2005		01.01. – 30.06. 2004		01.01. – 30.06. 2005		Veränderung in % nominal wechselkurs- bereinigt
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Consumer	1.012	85,1	1.076	85,4	2.006	84,9	2.071	85,1	3,2
tesa	178	14,9	184	14,6	358	15,1	362	14,9	1,3
	1.190	100,0	1.260	100,0	2.364	100,0	2.433	100,0	2,9
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		Veränderung in % nominal						
Consumer	142	14,1	155	14,4	297	14,8	316	15,2	6,3
tesa	15	8,6	20	10,8	35	9,8	41	11,5	18,9
	157	13,2	175	13,9	332	14,1	357	14,7	7,6
Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		Veränderung in % nominal						
Consumer	111	11,0	124	11,5	235	11,7	253	12,2	7,5
tesa	9	4,9	14	7,4	22	6,2	29	8,1	32,0
	120	10,1	138	10,9	257	10,9	282	11,6	9,6
Brutto-Cashflow (in Mio. €)	in % vom Umsatz		Veränderung in % nominal						
Consumer	116	11,5	89	8,3	247	12,3	229	11,1	-7,4
tesa	12	6,4	10	5,2	31	8,6	28	7,7	-9,7
	128	10,7	99	7,8	278	11,8	257	10,6	-7,7

Geschäftsentwicklung nach Regionen

Umsatz (in Mio. €)	01.04. – 30.06. 2004		01.04. – 30.06. 2005		01.01. – 30.06. 2004		01.01. – 30.06. 2005		Veränderung in % nominal wechselkurs- bereinigt
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Europa	918	77,1	962	76,4	1.801	76,1	1.844	75,8	2,4
Amerika	148	12,4	158	12,5	309	13,1	313	12,8	1,3
Afrika/Asien/Australien	124	10,5	140	11,1	254	10,8	276	11,4	8,6
	1.190	100,0	1.260	100,0	2.364	100,0	2.433	100,0	2,9
Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		Veränderung in % nominal						
Europa	112	12,3	126	13,1	229	12,7	251	13,6	9,5
Amerika	-3	-2,2	2	1,2	2	0,7	7	2,2	-
Afrika/Asien/Australien	11	9,0	10	6,9	26	10,1	24	8,7	-7,1
	120	10,1	138	10,9	257	10,9	282	11,6	9,6

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.



Geschäftsentwicklung



Beiersdorf Mitarbeiter:
qualifiziert und engagiert

- ▶ **Umsatzwachstum von 3,0 %**
- ▶ **EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,6 %**
- ▶ **Ergebnis nach Steuern deutlich über Vorjahr**

Im ersten Halbjahr 2005 wurde im Konzern ein um Wechselkursveränderungen bereinigtes Umsatzwachstum von 3,0 % erzielt. Zu der Verbesserung der Umsatzentwicklung gegenüber dem ersten Quartal, die bei +0,4 % lag, trugen beide Unternehmensbereiche bei: Consumer entwickelte sich im zweiten Quartal mit +5,9 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) und tesa mit +3,5 %. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,9 % auf 2.433 Mio. € (Vorjahr: 2.364 Mio. €).

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Konzerns stieg überproportional auf 282 Mio. € (Vorjahr: 257 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erhöhte sich auf 11,6 % (Vorjahr: 10,9 %).

Das Finanzergebnis betrug 7 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern erreichte 180 Mio. € (Vorjahr: 160 Mio. €). Die Netto-umsatzrendite stieg auf 7,4 % (Vorjahr: 6,8 %).

Das Ergebnis je Aktie stieg auf 2,34 € (Vorjahr: 2,03 €).

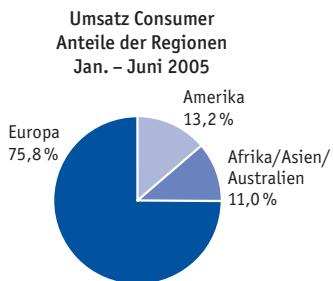
Unternehmensbereich Consumer 3,3 % über Vorjahr EBIT-Umsatzrendite steigt auf 12,2 %

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 3,3 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Zu aktuellen Kursen erreichte der Unternehmensbereich Consumer eine Umsatzsteigerung von 3,2 % auf 2.071 Mio. € (Vorjahr: 2.006 Mio. €). Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Bereichs Consumer entwickelte sich mit 253 Mio. € gegenüber dem EBIT der Vorjahresperiode (235 Mio. €) überproportional. Die operative Umsatzrendite erreichte 12,2 % (Vorjahr: 11,7 %).

In der Region **Europa** lag der Consumer Umsatz um 2,3 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) über dem Vorjahreswert. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 2,8 % auf 1.570 Mio. € (Vorjahr: 1.527 Mio. €).

Die Umsatzentwicklung mit Kunden in **Deutschland** wuchs um 2,5 % in einem weiterhin stagnierenden Markt für Körperpflege und Kosmetik. Positiv entwickelten sich Produkte wie NIVEA SUN Sofortschutz und das innovative NIVEA Deo Pure, die zu einer Ausweitung der Marktführerschaft beitrugen. Ein gutes Umsatzwachstum erreichte unsere Marke Florena. Mit der positiven Entwicklung der Marken Eucerin und Hansaplast stärkten wir unser Apothekengeschäft. Die Exporte aus Deutschland verringerten sich leicht um 1,4 %.

Geschäftsentwicklung



In den übrigen europäischen Märkten entwickelten sich die Umsätze sehr unterschiedlich. Nach einem schwierigen Jahr 2004 erzielten wir in **Osteuropa** mit +10,8% wieder eine zweistellige Umsatzentwicklung. Bei unserer Gesellschaft in Russland griffen die Maßnahmen zur Konsolidierung des Umsatzes. Im ersten Halbjahr hat insbesondere NIVEA FOR MEN als Wachstumstreiber einen starken Beitrag zur guten Entwicklung geleistet. Auch in Polen entwickelten sich die Umsätze besonders aufgrund der positiven Entwicklung von NIVEA VISAGE erfreulich. Die Umsatzentwicklung lag in **Westeuropa** bei +1,0%. In Spanien konnte eine sehr positive Wachstumsrate erzielt werden. Auch Belgien entwickelte sich erfreulich, besonders mit NIVEA BEAUTÉ. In Frankreich, Nordic und der Schweiz konnten die Vorjahreswerte aber nicht erreicht werden. Über alle Länder hinweg wuchs die Juvena/La Prairie Gruppe mit ihren erfolgreichen Neueinführungen la prairie Skin Caviar Intensive Ampoule Treatment und la prairie Silver Rain deutlich zweistellig.

Das Consumer EBIT in Europa entwickelte sich überproportional auf 227 Mio. € (Vorjahr: 210 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 14,5% (Vorjahr: 13,8%).

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz um 3,2% (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 274 Mio. € um 1,4% über dem Vorjahreswert (270 Mio. €). In **Nordamerika** lag die Umsatzentwicklung (bereinigt um Wechselkursveränderungen) 0,9% über Vorjahr. In den USA hat der Umsatz der Marke la prairie eine deutlich zweistellige Wachstumsrate erreicht. Das übrige Consumergeschäft in den USA konnte die Vorjahreswerte nicht erreichen. Die Umsätze in **Lateinamerika** stiegen um 7,5% unterstützt durch die zweistellige Entwicklung in Venezuela, Chile, Kolumbien und Ecuador.

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 7 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 2,3% (Vorjahr: 1,3%).

Afrika/Asien/Australien erreichte mit einem Wachstum von 10,7% (bereinigt um Wechselkursveränderungen) eine zweistellige Wachstumsrate. Das Wachstum in China konnte insbesondere durch NIVEA SUN und NIVEA FOR MEN bei über 50% gehalten werden. Auch Japan, Südafrika und Korea trugen mit zweistelligen Wachstumsraten zur guten Entwicklung bei. Die Veränderungen in den Vertriebsstrukturen in Korea und Neueinführungen wie NIVEA body Q10 in Japan stützten dieses Wachstum. Der Umsatz zu aktuellen Wechselkursen erreichte 227 Mio. € und lag damit um 8,6% über dem Vorjahr (209 Mio. €).

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 19 Mio. € (Vorjahr: 21 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte 8,3% (Vorjahr: 10,1%).

Unternehmensbereich tesa: Umsatz steigt um 1,6% EBIT-Umsatzrendite auf 8,1% gesteigert

Der tesa-Umsatz lag bereinigt um Wechselkursveränderungen und den Verkauf eines kleineren Geschäftsteils im Februar 2004 in den USA mit +1,6% leicht über dem Vorjahresniveau. Zu aktuellen Kursen erreichte tesa einen Umsatz von 362 Mio. € und



Geschäftsentwicklung

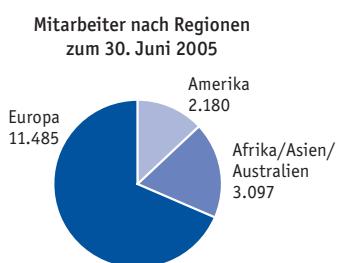
wuchs damit um 1,3 % gegenüber Vorjahr. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem durch das Industriegeschäft. Während die Umsatzentwicklung mit der Automobilindustrie und deren Zuliefererindustrie noch leicht verhalten war, konnte der Umsatz im Bereich der Druck- und Papierindustrie weiter gesteigert werden. Sehr erfreulich war auch die anhaltende positive Entwicklung im Bereich der Elektro-/Elektronikindustrie, die zu dem Umsatzplus beitragen konnte. Der Umsatz im Endverbrauchergeschäft hat sich im zweiten Quartal 2005 deutlich erholt und liegt zum Halbjahr ebenfalls leicht über dem Vorjahr. Regional hat sich der tesa-Umsatz vor allem in Asien und Lateinamerika mit einem zweistelligen Wachstum sehr erfreulich entwickelt. In den anderen Regionen wurde aufgrund des starken zweiten Quartals der Vorjahresumsatz leicht übertroffen.

Das EBIT wurde auf 29 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €) gesteigert, die EBIT-Umsatzrendite erhöhte sich auf 8,1 % (Vorjahr: 6,2 %).

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden 59 Mio. € (Vorjahr: 66 Mio. €) in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte investiert. Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 42 Mio. € (Vorjahr: 55 Mio. €) und auf tesa 17 Mio. € (Vorjahr: 11 Mio. €). Ursache für den deutlichen Anstieg bei tesa ist der Bau einer neuen Produktionsstätte in China, um die stark wachsende Elektronik- und Automobilindustrie dort besser bedienen zu können.

Mitarbeiter



Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Stand vom 31.12.2004 um 101 auf 16.762. Zum Stichtag waren 13.201 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.561 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005 Umsatz- und Ergebnisziele werden bestätigt

In einer insgesamt unveränderten gesamtwirtschaftlichen Situation sollte der Umsatz im Unternehmensbereich Consumer (ohne Wechselkursveränderungen) etwas stärker wachsen als im Jahr 2004. tesa soll sich besser entwickeln als der Markt, aber wird das Wachstum des Vorjahrs nicht ganz erreichen. In beiden Unternehmensbereichen sollte sich die EBIT-Umsatzrendite weiter verbessern.

Für den Konzern insgesamt erwarten wir eine bereinigte Umsatzsteigerung auf Vorjahresniveau.

Die EBIT-Umsatzrendite sollte sich in Richtung 11 % (Vorjahr: 10,6 %) verbessern. Die Nettoumsatzrendite sollte fast 7 % (Vorjahr: 6,6 %) erreichen.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 18. Mai 2005 wurde der langjährige Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft Dr. Rolf Kunisch in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Vorstandsvorsitzender wurde Thomas-B. Quaas, zuvor Vorstand für den Geschäftsbereich Supply Chain. Auch der Markenvorstand Uwe Wölfer trat nach 28-jähriger Tätigkeit für die Gesellschaft am 31. Mai 2005 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Pieter Nota. Neuer Vorstand für den Geschäftsbereich Supply Chain wurde Markus Pinger.

Zum Ende der Hauptversammlung am 18. Mai 2005 schieden die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Diethart Breipohl und Jürgen Krause aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft aus. Als Nachfolger von Dr. Diethart Breipohl wurde Dr. Rolf Kunisch gewählt; Thorsten Irtz rückte als Ersatzmitglied für Jürgen Krause in den Aufsichtsrat nach.

Weitere Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft finden Sie auf unserer Website unter www.Beiersdorf.de.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Zwischenabschluss wurden mit folgenden Ausnahmen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2004 angewandt: Gemäß dem überarbeiteten IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ wurde die Bilanz nach Fristigkeit gegliedert. Weiterhin wurden im Zuge der Neuregelungen durch den IFRS 3 „Business Combinations“, IAS 36 „Impairment of Assets“ und IAS 38 „Intangible Assets“ bestehende Goodwills auf ihren Charakter hin untersucht und weitgehend den immateriellen Vermögenswerten mit bestimmter Nutzungsdauer zugeordnet. Die Anwendung der neuen Standards führte zu keiner Einschränkung der Vergleichbarkeit mit vergangenen Perioden.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG wurde Ende Dezember 2004 abgegeben und ist über unsere Website www.Beiersdorf.de dauerhaft zugänglich.



Die Beiersdorf Aktie



Beiersdorf investiert konsequent in die Forschung und Entwicklung innovativer Produkte

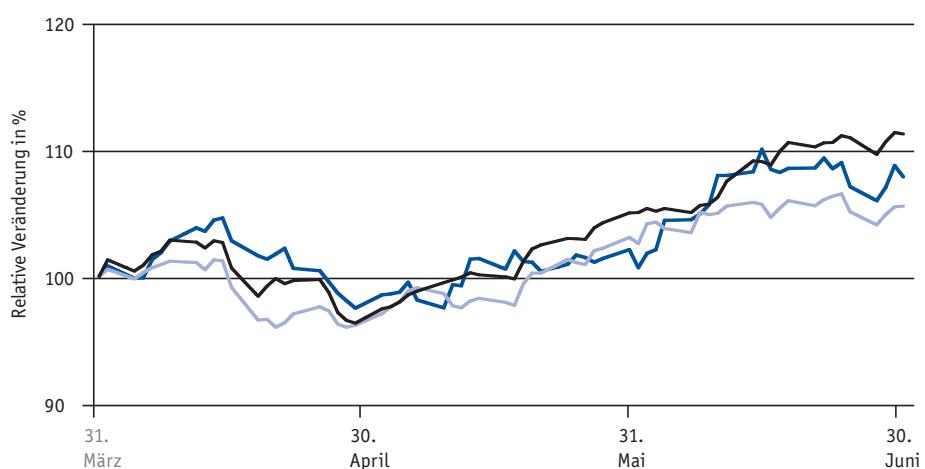
Das zweite Quartal 2005 war durch starke Aufwärtsbewegungen an den internationalen Aktienmärkten gekennzeichnet. Während die Konjunkturdaten gemischt ausfielen, trug vor allem die Abschwächung des Euro gegenüber dem Dollar zur Erholung der Märkte bei. So gewann der Deutsche Aktienindex allein im Verlauf des Monats Mai 6,6 % an Wert und lag dann zum Ende des Halbjahres bei 4.586 Punkten.

Die Werte des Konsumgütersektors entwickelten sich im zweiten Quartal eher heterogen, zeigten aber insgesamt eine positive Tendenz.

Neben diesem Trend im Konsumsektor wurde die erhebliche Wertsteigerung der Beiersdorf Aktie im zurückliegenden Quartal durch weitere Faktoren beeinflusst: Die Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten drei Monate des Jahres 2005 gaben der Aktie im Mai positive Impulse. Mit großer Aufmerksamkeit beobachtete die Finanzöffentlichkeit die Wechsel im Vorstandsvorsitz sowie in den Ressorts Brands und Supply Chain. Diese Veränderungen nahmen auch in der Investor Relations-Kommunikation breiten Raum ein und waren wichtige Gesprächsthemen auf der Global Consumer Conference im Juni in Paris. Der Kurs der Beiersdorf Aktie verlief im zweiten Quartal nahezu durchgehend über der Entwicklung des DAX. Der Wert lag zeitweise über 94 € und schloss zum Ende des Halbjahres bei 92,75 €.

Entwicklung der Beiersdorf Aktie im 2. Quartal

■ Beiersdorf ■ DAX ■ MDAX



Finanzdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	01.04. – 30.06. 2004	01.04. – 30.06. 2005	01.01. – 30.06. 2004	01.01. – 30.06. 2005	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.190	1.260	2.364	2.433	2,9
Kosten der umgesetzten Leistungen	-418	-425	-815	-818	0,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	772	835	1.549	1.615	4,3
Marketing- und Vertriebskosten	-552	-583	-1.091	-1.126	3,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-26	-28	-49	-52	7,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-58	-58	-116	-114	-1,5
Sonstiges Betriebliches Ergebnis	-16	-28	-36	-41	16,7
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	120	138	257	282	9,6
Finanzergebnis	-	4	4	7	75,0
Ergebnis vor Steuern	120	142	261	289	10,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48	-54	-101	-109	7,1
Ergebnis nach Steuern	72	88	160	180	12,8
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-2	-1	-4	-3	-7,2
Nettoergebnis	70	87	156	177	13,2
Ergebnis je Aktie (in €)*	-	-	2,03*	2,34*	15,5

* Berechnet auf Basis der gewichteten Anzahl von Aktien (2004: 77.145.168, 2005: 75.606.328)

Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2004	30.06.2004	30.06.2005
Immaterielle Vermögenswerte	58	84	44
Sachanlagen	887	871	898
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	93	97	100
Sonstige langfristige Vermögenswerte	-	-	1
Latente Steueransprüche	24	24	30
Langfristige Vermögenswerte	1.062	1.076	1.073
Vorräte	558	622	591
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	669	836	860
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	122	134	142
Wertpapiere und Flüssige Mittel	290	200	285
Kurzfristige Vermögenswerte	1.639	1.792	1.878
	2.701	2.868	2.951

Passiva (in Mio. €)	31.12.2004	30.06.2004	30.06.2005
Anteile der Gesellschafter der Beiersdorf AG	1.021	901	1.118
Anteile anderer Gesellschafter	12	10	10
Eigenkapital	1.033	911	1.128
Langfristige Rückstellungen	489	490	490
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19	21	15
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2	3	2
Latente Steuerverbindlichkeiten	134	129	132
Langfristiges Fremdkapital	644	643	639
Kurzfristige Rückstellungen	358	432	439
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	308	286	355
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	185	370	179
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	173	226	211
Kurzfristiges Fremdkapital	1.024	1.314	1.184
	2.701	2.868	2.951



Finanzdaten

Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)

	01.01. – 30.06.2004	01.01. – 30.06.2005
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 01.01.	828	290
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	257	282
Gezahlte Ertragssteuern	-45	-96
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	75	75
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil)	-7	-4
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen	-2	-
Brutto-Cashflow	278	257
Veränderung der Vorräte	7	-33
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-209	-199
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	94	124
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	170	149
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-66	-61
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	15	4
Zins-, Dividenden- und sonstige Finanzeinnahmen	20	22
Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit	-31	-35
Free-Cashflow	139	114
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	325	10
Zins- und sonstige Finanzausgaben	-19	-22
Rückkauf eigener Aktien	-955	-
Gezahlte Dividende Beiersdorf AG	-121	-121
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-770	-133
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3	13
Konsolidierungsbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-	1
Veränderung der Flüssigen Mittel/Wertpapiere	-628	-5
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 30.06.	200	285

Eigenkapitalentwicklung

(in Mio. €)

	01.01. – 30.06.2004	01.01. – 30.06.2005
Eigenkapital – Anfangsbestand	1.831	1.033
Ergebnis nach Steuern	160	180
Dividende der Beiersdorf AG für das Vorjahr	-121	-121
Rückkauf eigener Aktien	-955	-
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen	-16	-12
Veränderungen aus Währungsumrechnungen	12	48
Eigenkapital – Endbestand	911	1.128

Hamburg, im August 2005

Beiersdorf AG
Der Vorstand

Finanzkalender

Zwischenbericht Januar bis September 2005	
Finanzanalystenkonferenz	10. November 2005
Veröffentlichung vorläufiger Unternehmensdaten	Januar 2006
Wesentliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2005	Februar 2006
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005	
Bilanzpressekonferenz	
Finanzanalystenkonferenz	März 2006
Zwischenbericht Januar bis März 2006	Mai 2006
Hauptversammlung	17. Mai 2006
Zwischenbericht Januar bis Juni 2006	August 2006
Zwischenbericht Januar bis September 2006	
Finanzanalystenkonferenz	November 2006

Impressum

Herausgeber: Beiersdorf Aktiengesellschaft, Corporate Identity/Information,
Unnastraße 48, 20245 Hamburg
Telefon: 040 4909-0, Telefax: 040 4909-3434

Weitere Informationen:
Presse & PR: Tel.: 040 4909-2332, E-Mail: Presse_PR@Beiersdorf.com
Investor Relations: Tel.: 040 4909-5000
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com
Beiersdorf im Internet: www.Beiersdorf.de

Dieser Zwischenbericht ist im Internet als digitale Version unter „www.Beiersdorf.de“ in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ verfügbar.
Darüber hinaus können gedruckte Zwischenberichte angefordert werden bei:
Beiersdorf AG, Investor Relations, Unnastraße 48, 20245 Hamburg

Registergericht Hamburg HRB 1787
Vorstand: Thomas-B. Quaas (Vorsitzender),
Peter Kleinschmidt, Pieter Nota,
Markus Pinger, Rolf-Dieter Schwalb
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dieter Ammer

W05/1771/68D

BDF ● ● ●

Beiersdorf